

Ringreiterverein Tetenbüll - Ortsringreiten 2010



Hinweis: Der linke und der rechte Block bilden getrennte Einheiten, sind deshalb jeweils getrennt von oben nach unten im ganzen Dokument zu lesen. Sorry, das ist die Tücke der vom System vorgegebenen Formatierung.

Sensation beim Ortsringreiten in Tetenbüll: Unsere Lena heißt Rangna!

Das Wetter und die sportlichen Leistungen der Akteure sorgten überall für gute Laune. Beim Ortsringreiten in Tetenbüll am 29. Mai herrschten perfekte Rahmenbedingungen: Sonnig warmes Wetter, eine optimal präparierte Festwiese, eine wie immer tolle Organisation, eine Menge Zuschauer mit vielen auswärtigen Gästen und eine prächtige Stimmung. So konnte der Feldführer des Ringreitervereins Tetenbüll, Kay Hansen, 24 aktive Ringreiter begrüßen, darunter gleich 12 Amazonen. Erstmals nahm auch die erst 16-jährige Rangna Sierk bei den Erwachsenen teil. Der Vorjahreskönig Thomas Lorenzen konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen. Die Kameraden wünschten ihm zu Beginn baldige Genesung. Er selbst aber ließ es sich später nicht nehmen, die Insignien der Königswürde persönlich zu Fuß zu überreichen.

Anja Martens hat alle Fotos, d. h. über 200, auf CD erhalten. Die Foto-CD kann bei Bedarf bei ihr ausgeliehen werden. Demnächst werden viele Fotos auch in einer separaten Bildergalerie erscheinen.



Die Ergebnisse im Überblick:

Königin: Rangna Sierk (31 Punkte)
Rechtsältermann: Jan-Jacob Lorenzen (38)
Linksältermann: Oke Asmussen (14)



Das Ortsringreiten begann mit dem traditionellen Kommers im Kirchspielkrug. Es wurden verdiente Mitglieder und Reiter geehrt: Silke Hansen für 20 Jahre sowie Jan-Jacob Lorenzen für 30 Jahre Ringreiten im Verein, Oke Asmussen für 25 Jahre sowie Thies-Holger Thiesen für 40 Jahre Ringreiten in der Landschaft Eiderstedt. Ferner wurden Theodor Hansen, Hans-Broder Dircks und Hans Jacob Claußen zu Ehrenmitgliedern ernannt.

K.O.-Pokal: Matthias Thiesen
 Timonpferd: Matthias Thiesen (49)
 Amazonen-Pokal: Rangna Sierk (31)
 Seniorenpokal: Jan-Jacob Lorenzen (38)
 Großer-Ring-Pokal: Matthias Thiesen (27 von 30)
 Hoffnungspokal: Silke Hansen (10)
 Zugpokal: 1. Zug mit 290 zu 225 Punkten



Auf allen vier Bahnen wurde von Beginn an hervorragender Sport geboten. Es war offensichtlich, dass sich einige Amazonen und Ringreiter etwas ganz Besonderes vorgenommen hatten. Das wurde auch vom Ehrenvorsitzenden Erich Asmussen aufmerksam verfolgt und kommentiert, der traditionell die Moderation des Geschehens übernahm. Am Ende wurde Oke Asmussen Linksältermann und Jan-Jacob Lorenzen Rechtsältermann.





Die Spannung wuchs beim Königsringreiten. Sehr schnell schon hatte Rangna Sierk in nur drei Durchritten zwei Königsringe gestochen, im vierten scheiterte sie nur äußerst knapp. Damit gab sie den anderen Mitbewerbern noch einmal die Chance, selbst auf zwei Königsringe zu erhöhen. Aber völlig ruhig und abgeklärt machte sie schon im fünften Durchritt den Sack zu und stach den dritten Königsring. Ein lauter Jubel schallte über die Festwiese – die Tetenbüller Lena heißt Rangna! Ihr Sieg wurde überschwänglich bejubelt und gefeiert. Die erfahrenen Amazonen und Ringreiter mussten am Ende neidlos anerkennen, dass sie heute einer überragenden jungen Amazone den Vortritt lassen mussten.

1. Matthias Thiesen (49)
2. Wencke Thiesen (29)
3. Adolf Christian Theede (27)
4. Helma Lorenzen (27)
5. Thies-Holger Thiesen (26)
6. Hans-Jürgen Reigardt (24)
7. Anja Martens (23)
8. Armin Johns (23)
9. Kay Hansen (23)
10. Hartmut Denkert (22)
11. Elke-Luise Kösling (22)
12. Martina Dircks (21)
13. Ralph Martens (18)
14. Angela (17 – Gast)
15. Dirk Lorenzen (14)
16. Kathrin Rathje (13)
17. Caren Dircks (12)
18. Henning Kröger (11)
19. Birgit Jansen (11)
20. Annika Jöns (10)
21. Silke Hansen (10)



Wir möchten uns auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, denn ohne Euch geht es nicht. Ihr habt Euren Job wie immer toll gemacht!

Beim abendlichen Ringreiterball im Kirchspielkrug wurde gefeiert und getanzt. Bei der Pokalverleihung räumte Matthias Thiesen so richtig ab. Er holte sich mit 49 Punkten das so genannte Timonpferd für die höchste Gesamtpunktzahl mit 27 Ringen bei 30 Durchritten, den Großen-

Ring-Pokal sowie den K.O.-Pokal. Königin Ragna Sierk errang nicht nur den Königspokal, sondern mit 31 Punkten, der drittbesten Gesamtleistung des Tages, auch den Amazonen-Pokal. Den Seniorenpokal konnte der Jungsenior Jan-Jacob Lorenzen mit 38 Punkten für sich entscheiden. Der Hoffnungspokal für die niedrigste Punktzahl ging an eine beliebte Amazone, deren Namen wir aus Anstand und Respekt aber verschweigen. Den Zugpokal sicherte sich der 1. Zug mit 174 zu 141 Ringen.

